



| | | |
|--|-------------------------------------|---------------------------------------|
| STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostirooulos (Die Linke) | Vorlage Nr.: Verantwortlich: | 2018/0694 Dez. 4 |
| Geplanter Neubau Wildparkstadion – Areal der Sportvereinigung Germania Karlsruhe | | |

| Gremium | Termin | TOP | ö | nö |
|--------------------|-------------------|-----------|----------|----|
| Gemeinderat | 27.11.2018 | 25 | x | |

- 1. Gibt es Überlegungen während des Neubaus des Wildpark-Stadions auf Flächen der benachbarten Sportvereinigung Germania (Germania Karlsruhe) zurück zu greifen?**
- 2. Sind das Überlegungen alleine seitens des KSC oder trägt die Stadt diese Überlegungen mit?**

Die Flächen stehen derzeit im Eigentum des Landes Baden-Württemberg, Staatsforstverwaltung – ForstBW und standen nach Kenntnis der Stadtverwaltung bislang in Besitz der Karlsruher Sportvereinigung Germania 1887 e.V.. An Gesprächen zwischen den Vereinen zur Nutzung der Fläche während der Bautätigkeiten im Wildpark wurde die Stadtverwaltung nicht beteiligt. In einem Gespräch im Frühjahr 2018 ist der Stadtverwaltung erstmals mitgeteilt worden, dass es diesbezüglich Überlegungen gibt.

- 3. Seit wann gibt es diese Überlegungen und wie weit sind sie gediehen?**
- 4. Ist es richtig, dass Bestandteil der Überlegungen ist, die Vereinsgaststätte der Germania Karlsruhe zu pachten?**

Es ist der Stadtverwaltung nicht bekannt, seit wann es solche Überlegungen seitens der Vereine gibt. Die Flächen liegen im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Fußballstadion im Wildpark“, rechtskräftig seit 26. August 2016. Sie sind als Sport- und Spielfläche ausgewiesen, eine Waldumwandlungsgenehmigung liegt vor. Die Stadtverwaltung steht mit dem Land Baden-Württemberg, Staatsforstverwaltung – ForstBW im Austausch zu diesen Flächen. Deshalb ist es zwischenzeitlich bekannt, dass die Sportvereinigung Germania 1887 e.V. mit dem Karlsruher Sportclub Gespräche führt. Details dieser Gespräche, auch zur Vereinsgaststätte, sind der Stadtverwaltung nicht bekannt.

- 5. Wie steht die Sportvereinigung Germania dazu, bzw. ist ein Konsens mit dem Verein zu erwarten?**

Mit der Sportvereinigung Germania 1887 e. V. sind seitens der Stadtverwaltung bislang diesbezüglich keine Gespräche geführt worden. Von Seiten des Landes Baden-Württemberg, Staatsforstverwaltung – ForstBW ist bekannt, dass die Vereine sich im Austausch befinden. Auch wird eine solche Übernahme von Sportanlagen von einem Verein auf den anderen in der Regel nur im Konsens erfolgen können.

6. In den bisherigen Veröffentlichungen von Stadt und KSC zum Neubau Wildparkstadion wurde diese Pacht-Option nirgendwo erwähnt, wie lässt sich das aus Sicht der Stadt erklären?

Die Stadt ist nicht Eigentümer der Flächen und die Sportvereinigung Germania 1887 e.V. hatte in der Vergangenheit die Aufgabe der eigenen Sportanlagen gegenüber der Stadt nicht signalisiert.